



Das **Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)** im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und berät die Bundesregierung auf nationaler sowie europäischer Ebene bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und des Bauwesens.



Das BBSR sucht für das Referat RS 1 „Raumentwicklung“ in der Abteilung „Raum- und Stadtentwicklung“ für die fachliche und organisatorische Begleitung des Programms *Region gestalten*, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **zunächst befristet bis zum 31.12.2024**, eine

## **Wissenschaftliche Sachbearbeitung (w/m/d) „Ländliche Entwicklung“**

**Der Dienort ist Bonn.  
Kennziffer: 125-22**

### **Aufgabengebiet:**

Die Abteilung RS „Raum- und Stadtentwicklung“ erfüllt Informations-, Forschungs- und fachliche Beratungsaufgaben für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und andere Bundesressorts in den Politikbereichen Städtebau/Stadtentwicklung sowie Raumordnung/ Raumentwicklung.

Innerhalb dieser Abteilung ist Ihr Aufgabengebiet im Referat RS 1 „Raumentwicklung“ angesiedelt. Dort sind Sie mit der administrativen und fachlichen Unterstützung des im BMWSB angesiedelten Programms *Region gestalten* als Teil des Bundesprogramms für ländliche Entwicklung (BULE) befasst.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Sie unterstützen organisatorisch, administrativ und fachlich die Projektleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von komplexen Projekten und Zuwendungen mit nationaler Bedeutung.
- Sie betreuen eigenverantwortlich die Informationsgrundlagen im Rahmen des Programms *Region gestalten* und entwickeln diese weiter.
- Sie wirken an Berichten z.B. für die Bundesregierung in Form von Analysen, Tabellen, Grafiken, Karten mit.
- Sie recherchieren z.B. im Internet zu aktuellen Fragen der ländlichen Entwicklung und stellen die Ergebnisse zusammen und unterstützen die Projektleitung mit Untersuchungen über ländliche Räume, die Sie eigenständig mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden durchführen.

- Sie unterstützen die Projektleitung bei der Konzipierung und Auswertung von Projektaufträgen im Rahmen des Programms Region gestalten.

## **Anforderungen:**

### **Vorausgesetzt werden:**

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Fachrichtungen Raumplanung, Geografie, Soziologie, Volkswirtschaftslehre oder ein vergleichbarer Abschluss (FH-Diplom / Bachelor)
- Interesse an Fragen zur ländlichen Entwicklung und gleichwertigen Lebensverhältnissen
- sicherer Umgang mit qualitativen und quantitativen Methoden
- sicherer Umgang mit GIS-Anwendungen sowie den gängigen MS-Office Anwendungen
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem, systematischem und eigenverantwortlichem Arbeiten, eine rasche Auffassungsgabe sowie logisches und kritisches Denkvermögen
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität in der Teamarbeit und eine gute Kommunikation in der Zusammenarbeit mit externen Ansprechpartnern
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen sowie zu Dienstreisen

### **Wünschenswert sind:**

- Erfahrungen in der Projektorganisation und dazu gehörigen Software-Lösungen
- Erfahrungen mit Programmen zum Bearbeiten von Grafiken und zum Auswerten von Texten

Die Ausschreibung richtet sich auch an Studienabsolventinnen/ Studienabsolventen, die den Einstieg in das Berufsleben suchen.

## **Bezahlung:**

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TVEntgO des Bundes, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind.

## **Unser Angebot**

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum in einem kollegialen Umfeld
- Interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. durch flexible Arbeitszeitgestaltung. Auch Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Wir wurden als besonders familienfreundlich zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website im Bereich „Das BBR als Arbeitgeber“.



## **Besondere Hinweise:**

Das BBR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird nur das zur Wahrnehmung der Funktion notwendige Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbungsverfahren:**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **20.04.2022** bei uns. Wir nutzen das elektronische Bewerbungssystem des Anbieters Interamt. Wenn Sie auf die Ausschreibung durch eine andere Website als <http://www.interamt.de> auf uns aufmerksam geworden sind, folgen Sie dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=779915>

Bewerben Sie sich bei interamt.de mit dem Button „Online bewerben“ rechts neben dem Ausschreibungstext. Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie hier Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Kandidatenprofil ein. (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse, ggf. letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion sowie ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Sofern Sie einen **ausländischen Hochschulabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer 0800 330-2204 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Kawka (Tel. 0228 99401-2110).

Ihre Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren ist Frau Mutz (Tel. 0228 99401-1334).